

## Regula Konrad, Sopran

Die Sopranistin Regula Konrad studierte bei namhaften Lehrern wie Kurt Widmer (Hochschule für Musik Basel), Ingeborg Danz (Köln), Tamar Rachum (Tel Aviv), Margreet Honig (Amsterdam) und René Jacobs (Schola Cantorum Basiliensis).

Inzwischen ist Regula Konrad Dozentin für Sologesang an der Hochschule für Musik in Basel FHNW und eine gefragte Solistin.

Sie singt als Solistin in Konzerten mit verschiedenen Ensembles wie u.a. «Basler Madrigalisten», «Basler Vokalsolisten», «La Capella Reial de Catalunya», «Concert des Nations», «il desiderio», «Tonhalle Orchester Zürich» etc. und arbeitete mit Dirigenten wie Christoph Coin, Paul Mc Creesh, Ton Koopman und Jordi Savall, mit welchem sie zwei CD's, «Missa Bruxellensis» und «Requiem» von H.I.F. Biber einspielte.

2007 sowie 2014 honorierte das Aargauer Kuratorium ihre Arbeit mit einem Beitrag an das künstlerische Schaffen.

## Pamina Blum, Querflöte

Pamina Blum wurde in den USA geboren und ist in der Schweiz aufgewachsen. Sie erwarb ihr Lehrdiplom bei Peter-Lukas Graf in Basel und ergänzte ihre Studien mit dem Solistendiplom bei Aurèle Nicolet in Freiburg im Breisgau sowie Meisterkursen von James Galway und William Bennett.

Als Solistin und Kammermusikerin trat sie bei zahlreichen Festspielen auf, u.a. den Festspielen Salzburg. Sie ging auf Tourneen durch Europa mit der Camerata Academica Salzburg unter Sándor Vègh und der Bournemouth Sinfonietta unter Roger Norrington und war häufiger Gast bei schweizerischen und amerikanischen Radio- und Fernsehstationen. Ihr Repertoire umfasst Werke vom Barock bis zur Moderne.

Acht Jahre leitete sie das Kammermusikprogramm der Purdue University in Indiana. Seit vielen Jahren spielt sie im Duo mit dem Cembalisten Thomas Ragossnig und der Harfenistin Dorothee Hecking-Neu. Seit 2004 unterrichtet sie an der Musikschule Binningen in der Schweiz.

## Eriko Wakita, Cembalo

Eriko Wakita lebt in Basel und tritt regelmäßig als Solistin und Basso Continuo Spielerin an Zahlreichen Festivals in Europa, der Türkei und Japan auf. Sie unterrichtet an der Musikschulen Bern und Biel und arbeitet als Korrepetitorin an der Hochschule der Künste Bern sowie an der Schola Cantorum Basiliensis, Hochschule für Musik Basel. Sie konzertiert mit dem Bach Collegium Japan, der Camerata Schweiz, dem Kammerorchester Basel, dem Musikkollegium Winterthur, den Tribunes baroques und dem Zürcher Kammerorchester.

Sie wurde in Tokio geboren, studierte Cembalo bei Masaaki Suzuki (Tokio) und Andrea Marcon (Basel) und erwarb ein Master diplom.

Während ihrer Studien gewann sie den 1. Preis des Fritz-Neumeyer-Wettbewerbes im Schloss Bad-Krozingen (2006) und wurde ausserdem mit den ATAKA Preis, dem Acanthus Musik Preis und dem Jungkünstlerpreis ausgezeichnet.

# Barockabend



Regula Konrad – Sopran  
Pamina Blum – Flöte  
Eriko Wakita – Cembalo

Freitag, den 26. September 2014, 19<sup>30</sup> Uhr

bei Stefanie und Andreas Albrecht-Kuster





**G. F. Händel**  
(1685–1759)

**Süsser Blumen Ambralflocken**  
Aus “Neun Deutsche Arien”, HWV 204

**G. F. Händel**  
(1685–1759)

**Flötensonate in h-moll, HWV 367b**  
Largo  
Vivace  
Presto  
Adagio  
Alla breve  
Andante  
A tempo di Minuetto

**A. Vivaldi**  
(1678–1741)

**All ombra di sospetto**  
Cantata per soprano, flauto e basso continuo  
Rezitativo  
Aria  
Rezitativo  
Aria



**J. S. Bach**  
(1685–1750)

**Concerto in C-Dur, BWV 976**

Allegro

Largo

Allegro

d’après le Concerto en Mi majeur  
op. 3-12 (RV 265) pour violon, cordes et basse  
continue d’Antonio Vivaldi

**A. Vivaldi**  
(1678–1741)

**Amor hai vinto**

Cantata per soprano e basso continuo

Rezitativo

Aria

Rezitativo

Aria

**G. F. Händel**  
(1685–1759)

**Flammende Rose, Zierde der Erden**  
Aus “Neun Deutsche Arien”, HWV 210

